

Rundbrief-Informationen und -Beiträge zum HM - Seerhausen

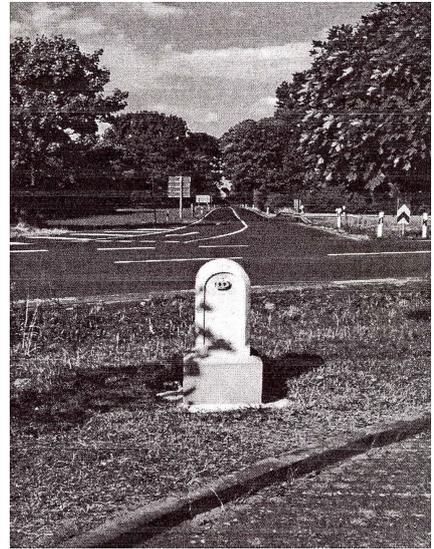
Jahr Rbf. Informationen / Beitrag

2087 87 **Seerhausen**
(01594, Gemeinde Stauchitz, Landkreis Meißen)

Der im Mai 1997 an der Bundesstraße 6 nahe Seerhausen aufgefundene Königlich-sächsische Halbmeilenstein wurde nach Bereitstellung der Finanziellen Mittel 2008 restauriert und neu aufgestellt. Der Stein gehörte vermutlich zum Postkurs Nr. 66 Oschatz – Riesa. Dieser Kurs hatte eine Länge von 2,39 Meilen und bog von der Oschatz-Meißner Chaussee, die damals noch durch den Ort Seerhausen führte, nach Riesa links ab. Der Fixpunkt an dieser Abzweigung betrug 1,48 Meilen. An dieser Stelle stand ein Abzweigstein, der nicht mehr vorhanden ist. Der Originalstandort bei 1,5 Meile liegt heute bereits im Bereich der nach Riesa führenden B 169. Die B 6 wurde seit 1928 nördlich um die Ortschaft herumgeführt, sodass die Ortsverbindung nach Riesa gequert wurde. Seit etwa 10 Jahren ist das Teilstück Abzweigung – B 6 nur noch Sackgasse. Da der Originalstandort sich im heutigen Kurvenbereich befindet, wurde der HMS am Ende der Sackgasse auf die sich anschließende Grünfläche gesetzt. Danach folgen der Straßengraben und die Bundesstraße B 6. Der Stein ist somit nicht Verkehrsfährdet.

(Info.: Frank Ringleb, Riesa)

Rundbrief Nr. 87, Juni 2010.



Halbmeilenstein Seerhausen

(Foto: Frank Ringleb)